Zweiteiliger Workshop und Erfahrungsaustausch zum Thema

Teil 1: „SPZs und MZEBs: Gründung/Ermächtigung, Ermächtigungsverlängerung“

Teil 2: „Vergütungsverhandlungen und –neuverhandlungen mit Krankenkassen“

Zielgruppe:	(künftige) Geschäftsführungen und (künftige) Ärztliche Leitungen von SPZ und MZEB	
Ort:	Videokonferenz via MS TEAMS	
Datum und Uhrzeit:	Teil 1: Dienstag, 20. April 2027, 9:00 bis 14:00 Uhr	Teil 2: Dienstag, 11. Mai 2027, 9:00 bis 14:00 Uhr
Versand Zugangslink bis:	Teil 1: 19. April 2027	Teil 2: 10. Mai 2026
Anmeldung: zum Formular	Teil 1: bis 13. April 2027	Teil 2: bis 04. Mai 2027
Referierende:	Prof. Dr. med. Peter Clemens, Arzt im SPZ Mecklenburg und im MZEB Mecklenburg Kristina Timmermann, Geschäftsführerin des SPZ Mecklenburg und des MZEB Mecklenburg	
Kosten:	150 € je Teilnehmer je Workshop. Der Rechnungsversand erfolgt nach dem 2. Workshop ab Mitte Mai.	
	Hier finden Sie unsere **Teilnahmebedingungen** und **Datenschutzinformation** **.**	

INHALTE Workshop Teil 1

I. Grundlegendes und Übergeordnetes

1. Wie läuft eine SPZ/MZEB-Gründung ab?
2. Was ist das Besondere an SPZ/MZEBs?
3. Wie viele SPZ/MZEBs gibt es aktuell?
4. SPZ/MZEB: Zweigstellen?
5. Welche Rolle ist rechtlich vorgesehen für Zulassungsausschuss-Berufungsausschuss-Krankenkassen?

II. Zulassung/Ermächtigung

1. Schreiben einer Konzeption?
2. Kann ich die Ermächtigung eines SPZ/MZEB an meinem Standort durchsetzen?
3. Wie sollte ich den Antrag auf Ermächtigung eines SPZ/MZEB stellen?
4. Wie gehe ich praktisch vor bei der Gründung eines SPZ/MZEB?
5. Wie kontere ich gegen die vielen Einwände gegen meinen Ermächtigungs-Antrag für SPZ/MZEB?
6. Wie gehe ich vor, wenn der ZulA/BerA „mauert“ = meinen Antrag einfach nicht auf die Tagesordnung nimmt, um über ihn zu entscheiden?
7. Wie gehe ich vor, wenn der ZulA/BerA mein SPZ/MZEB ablehnt, aber ein anderes ermächtigt? (evtl. auslassen, falls kein Bedarf)

III. Ermächtigungs-Verlängerung

Wie sollte ich den Antrag auf Verlängerung meiner SPZ/MZEB-Ermächtigung stellen?

INHALTE Workshop Teil 2

I. Vergütung:

1. Wie gehe ich nach erhaltener Ermächtigung vor? Gleich Beginn der Arbeit oder zunächst Vergütungsregelung? Und wenn die KKn die Vergütungsverhandlungen hinauszögern?
2. Wie läuft die Vergütungsverhandlung mit den Krankenkassen ab?
3. Wie kontere ich die vielen Einwände in der Zermürbungsphase?
4. Kann ich aufsuchende Patientenbetreuung oder in Außenstandorten finanziert bekommen?
5. Dissens über die VergütungsHÖHE? Kostenbeteiligung der Sozialhilfeträger??
6. Dissens über den VertragsTEXT? Was gehört hinein und was nicht?
   a. Was gehört DURCHAUS in den Vertragstext?
   b. Was gehört EVTL. in den Vertragstext?
   c. Was gehört NICHT in den Vertragstext?

II. Vergütungsneuverhandlung:

1. Wie läuft eine Vergütungsneuverhandlung mit den Krankenkassen ab?
2. Ablauf-Phasen.
3. Ablauf: Unterschiedliche Ziele.
4. Ablauf zeitlich.
5. Grundprinzip der Vergütungssteigerung.
6. Wann kann die Vergütung um mehr als die Grundlohnsummensteigerung=Veränderungsrate angehoben werden?
7. Allgemeines zur Vergütungs-Neuverhandlung.